

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 19.02.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Epoxyflex farblos M, Komp. A
- **Artikelnummer:** 1288
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Polyurethan Versiegelung
- **Hersteller/Lieferant:**
Remmers Baustofftechnik GmbH
Postfach 1255
D-49624 Lönningen
Tel.: 05432/83-0
Fax: 05432/3985
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 0 54 32/83-138
E-Mail: fjruewe@remmers.de
- **Notfallauskunft:**
Mo.- Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr; Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr
Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 05432/83-138
nach Dienstschluß: Tel.: 05961/919547
0171/6428297
Fax: 05961/919548

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xi Reizend

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 10 Entzündlich.
R 36 Reizt die Augen.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Xi; R 10-36	20-<40%
CAS: 4435-53-4 EINECS: 224-644-9	Essigsäure-3-methoxy-n-butylester	Xi; R 36	10-<20%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0	Solvent Naphtha leicht	Xn, Xi, N; R 10-37-51/53-65-66-67	2,5-<5%
CAS: 25973-55-1 EINECS: 247-384-8	Hydroxyphenyl-Benzotriazol-Derivat	Xn; R 22-48-53	1-<2,5%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 19.02.2008

Handelsname: Epoxyflex farblos M, Komp. A

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 85508-00-5	Ditbutylzinn-C8/C18-carboxylate	Xn, Xi; R 21/22-36/38-48/22	1-<2,5%
-----------------	---------------------------------	-----------------------------	---------

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
 Solvent Naphtha leicht enthält die o.g. gefährlichen Inhaltsstoffe: 1,2,4-Trimethylbenzol, Mesitylen, Propylbenzol.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Sofort Arzt hinzuziehen.

nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Hinweise für den Arzt:
Folgende Symptome können auftreten:

Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:

Kopfschmerz

Schwindel

Übelkeit

Bewußtlosigkeit

betäubende Wirkung

Trockene Haut

Übermäßiger Haut-, Augen-, Atemwegskontakt kann Reizung verursachen.

Gefahren Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

Behandlung

symptomatische Behandlung

Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum

Wassersprühstrahl

Wassernebel

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid

Kohlenstoffoxide

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Epoxyflex farblos M, Komp. A

(Fortsetzung von Seite 2)

Stickstoffoxide (NO_x)

weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe

Zinnoxide

(Spuren)

Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

· **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**

· **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Aerosolbildung vermeiden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Feuerlöscher bereitstellen.

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Lager- und Arbeitsräume ausreichend lüften.

An einem kühlen Ort lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 19.02.2008

Handelsname: Epoxyflex farblos M, Komp. A

(Fortsetzung von Seite 3)

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 Vor Frost schützen.
 Nicht unter 5°C lagern.

- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Nur an gut belüfteten Stellen verwenden.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW	270 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
-----	---

4435-53-4 Essigsäure-3-methoxy-n-butylester

MAK	vgl. Abschn. IIb
-----	------------------

64742-95-6 Solvent Naphtha leicht

MAK (TRGS 900/901)	200 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Gruppe 3
--------------------	--

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

- **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung (Luftaustausch < 1/2 pro Stunde) Atemschutz:
 Kurzzeitig Filtergerät:
 Filter A/P2.

- **Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig.
 Handschuhe mit langen Stulpen.

- **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk
 z.B. Tricotril der Fa. KCL, nitrilbeschichteter Baumwollhandschuh
 Butylkautschuk
 z.B. Butoject der Fa. KCL, Chemikalienschutzhandschuh aus reinem Butylkautschuk

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).
 Die genaue Durchdringungszeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen

- **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille
 Gesichtsschutz.

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 19.02.2008

Handelsname: Epoxyflex farblos M, Komp. A

(Fortsetzung von Seite 4)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	milchig-trüb
Geruch:	aromatisch

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** 56°C (Abel Pensky)

· **Zündtemperatur:** ca. 370°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· Explosionsgrenzen:

untere:	1,1 Vol %
obere:	10,8 Vol %

· **Dampfdruck bei 20°C:** 3,4 hPa

· **Dichte bei 20°C:** 1,09 g/cm³

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· Viskosität:

kinematisch bei 20°C: 520 s (DIN 53211/4)

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 40 %

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken

· Zu vermeidende Stoffe:

starke Oxidationsmittel
starke Säuren

· **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

· Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Keine bei vorschriftsmäßiger Lagerung.

11 Toxikologische Angaben

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	LD50	8500 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	35,7 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 19.02.2008

Handelsname: Epoxyflex farblos M, Komp. A

(Fortsetzung von Seite 5)

4435-53-4 Essigsäure-3-methoxy-n-butylester

Oral	LD50	4210 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

64742-95-6 Solvent Naphtha leicht

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 5 mg/l (Ratte)

· Primäre Reizwirkung:
· an der Haut:

Keine Reizwirkung

Wirkt entfettend auf die Haut.

· am Auge: Reizwirkung
· Sensibilisierung: Das Produkt kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

· Erfahrungen am Menschen:

Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen kann.

Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen.

Reizwirkung auf die Atmungsorgane.

· Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

· Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

gemäß Anhang 4 VwVwS

13 Hinweise zur Entsorgung

· Produkt:
· Empfehlung:

Nicht ausgehärtetes Material muß gemäß den behördlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgt werden.

Nach Aushärtung können kleinere Mengen als Baustellenabfälle oder Hausmüll entsorgt werden.

Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

· Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
----------	--

08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
----------	---

08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
----------	---

· Ungereinigte Verpackungen:
· Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Epoxyflex farblos M, Komp. A

(Fortsetzung von Seite 6)

14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):



- ADR/RID-GGVSE Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Kemler-Zahl: 30
- UN-Nummer: 1263
- Verpackungsgruppe: III
- Gefahrzettel 3
- Bezeichnung des Gutes: 1263 FARBE
- Begrenzte Menge (LQ) LQ7
- Beförderungskategorie 3
- Tunnelbeschränkungscode E

· Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



- IMDG/GGVSee-Klasse: 3
- UN-Nummer: 1263
- Label 3
- Verpackungsgruppe: III
- EMS-Nummer: F-E,S-E
- Marine pollutant: Ja
- Richtiger technischer Name: PAINT

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- ICAO/IATA-Klasse: 3
- UN/ID-Nummer: 1263
- Label 3
- Verpackungsgruppe: III
- Richtiger technischer Name: PAINT

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xi Reizend

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat

· R-Sätze:

10 Entzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 19.02.2008

Handelsname: Epoxyflex farblos M, Komp. A

(Fortsetzung von Seite 7)

- 36 Reizt die Augen.
 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

· **Produkt-Code:** PU 50

· **Nationale Vorschriften:**

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	40-<60

· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2: wassergefährdend.
 gemäß Anhang 4 VwVwS

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

· **BG-Merkblatt:**

M 017 "Lösemittel"
 M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

· **Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 36 Reizt die Augen.
 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 37 Reizt die Atmungsorgane.
 48 Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.
 48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit